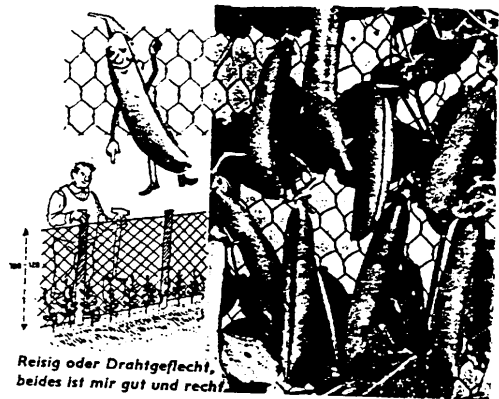


Erbsen, Kefen

1. **Familie** Leguminosen, Schmetterlingsblütler

2. **Typen**

- nieder / hoch wachsend
- Auskernerbsen mit runden stärkereichen Samen, Hülse nicht essbar
- Markerbsen mit geschrumpften süßen Samen, Hülse nicht essbar
- Knackerbsen: Hülse und süße Erbsen essbar
- Kefen (Kiefel- oder Zuckererbsen): Hülse mit den ganz kleinen Erbsen essbar



3. **Ansprüche**

- an Boden:** - nicht zu schwer, locker
- an Nährstoffe:** - Mittelzehrer (in leichten Böden) bis Schwachzehrer (in mittleren bis schweren Böden)
- an Klima:** - Auskernerbsen und Kefen ertragen bis - 8° C
 Markerbsen bis - 6° C, Knackerbsen nur ca. - 2° C
 - Auskernerbsen und Kefen sollen möglichst früh gesät werden, lange vegetative Entwicklung gibt gute Ernte

4. **Termine**

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
Saat f. Setzlinge												
Direktsaat			-1- ---2--- ---3---									
Pflanzung												
Ernte						-----						

- Dauer v. Direktsaat bis Erntebeginn: 11 - 14 Wochen
- Dauer der Ernte an 1 Kultur: 3 - 4 Wochen
- Saatmenge/m² bei Direktsaat: 8 - 16 g
- Keimzeit: 8 - 14 Tage
- Samen keimfähig: 3 Jahre

- 1 Auskernerbsen, Kefen
- 2 Markerbsen
- 3 Knackerbsen

5. **Kulturtipps, Pflege**

Abstände (in cm): 80 zw. den Reihen × 4 in der Reihe (an Drahtgittern, Doppelreihe säen im Abstand von 15 cm in Beetmitte)

- oder: Pfosten, Tännlein mit abgeschnittenen Ästen o.ä. im Abstand von 60 x 60 cm, 6 Samen/Pfosten (meist Aufbinden nötig)
- rankende oder niedere Sorten, die keine Stütze brauchen: 20 - 30 cm Abstand zwischen den Reihen, Abstand der Samen 6 cm

6. Schädlinge

Arten:	Vögel (graben Samen und junge Pflanzen aus)	Blattrandkäfer (runde Fresslöcher vom Blattrand her)	Erbsenwickler (befällt Samen in reifer Hülse)
Massnahmen - vorbeugend:	Netz, Vlies oder feinen Maschendraht aufs Beet legen bis Pflanzen ca. 15 cm hoch	frühe Saat, Vlies oder Netz bis Pflanzen ca. 15 cm hoch	frühe Saat
- direkt:			

7. Krankheiten

Arten:	Fuss- und Welkekrankheiten, oft mit Nematoden zusammen auftretend (brauner Stengelgrund, Vergilben, Absterben)	Echter Mehltau (weissliche Flecken auf den Blättern)	
Massnahmen - vorbeugend:	lange Anbaupause (mind. 6 Jahre), gesundes Saatgut	tolerante Sorten wählen, frühe Saat	
- direkt:			

8. Sorten (Auswahl! Vergleichsanbau im eigenen Garten lohnend)

- Auskernerbsen: FELTHAM FIRST (mittelfrüh, nieder), KAPUZINER (spät, hoch, violette Hülsen), FRÜHES WUNDER (niedrig, früh, auch Saat im Herbst versuchen)
- Markerbsen: AMBASSADOR (mittelfrüh), MAXIGOLT (mittelspät, beide: mittelhoch, krankheitstolerant)
- Knackerbsen: CASCADIA (mittelhoch, blattarm, viele Ranken, krankheitstolerant)
- Kefen: SCHNEEFLOCKE (früh, niedrig, krankheitstolerant), OREGON SUGAR POD (mittelspät, mittelhoch, auch Saat im Herbst versuchen), SCHWEIZER RIESEN (spät, hoch, grosse Hülsen)

9. Diverses

- Mischkultur mit Kopfsalat, Kohlrabi, Rübli etc. möglich
- Auskernerbsen ernten, wenn Hülsen verblässen
- Knackerbsen ernten, wenn Hülsen prall, aber noch dunkelgrün
- Kefen ernten, solange dunkelgrün, nicht krumm und Samen kaum sichtbar
- Ertrag: ca. 1 kg Hülsen resp. 0.4 kg frische Erbsen / m²

Herkunft: Vorderasien, Äthiopien, Ägypten; seit mind. 5000 Jahren im Gebiet der heutigen Schweiz angebaut